

Leipzig, 15. April 2010

Kluge Köpfe für TRM-Awards gesucht

Das Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM) der Universität Leipzig schreibt Forschungsvorhaben der Regenerativen Medizin aus, um innovative und anwendungsorientierte Ideen im Bereich der regenerativen Medizin zu unterstützen.

Einzelne Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen wie auch Forschungsgruppen können für zunächst zwei Jahre am TRM Leipzig anwendungsorientiert arbeiten. Nach erfolgreicher externer Begutachtung ist eine Verlängerung der Forschungsvorhaben möglich. Die TRM-Awards sollen jungen Forschern die Möglichkeit geben, eigene Ideen und Vorhaben mit therapeutischer oder diagnostischer Zielstellung in die klinische Anwendung zu bringen.

Das TRM Leipzig wurde im Oktober 2006 mit dem Ziel gegründet, neuartige Diagnostik- und Therapieformen der regenerativen Medizin zu entwickeln, zu evaluieren und in die klinische Anwendung zu überführen. Derzeit forschen und arbeiten über 120 Personen am TRM Leipzig. Die Forschungsschwerpunkte des TRM Leipzig liegen in den Bereichen Tissue Engineering und Materialwissenschaft, Zelltherapien, Regulatormoleküle und Delivery-Systeme sowie Bildgebende Verfahren, Modellierung und Überwachung von Regeneration.

Das TRM Leipzig wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Freistaat Sachsen und der Universität Leipzig gefördert.

Bewerbungsschluss für die TRM-Awards 2010 ist der 15. Juni 2010.

Weitere Informationen zur Ausschreibung: www.trm.uni-leipzig.de/awards2010

